


TIPPS & TRICKS

GEGEN RATTEN UND
MÄUSE



**Der Ratten- und
Mäusepirat**



 **Haus + Hof**

 **Milch**

 **Kartoffeln**

 **Getreide**

 **Raps**

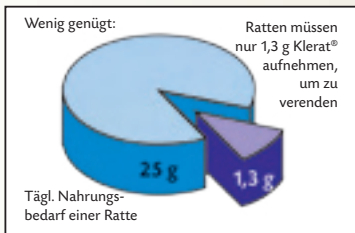
 **Rüben**

 **Sonderkulturen**

DER SICHERE WEG ZUR RATTEN- UND MÄUSEBEKÄMPFUNG

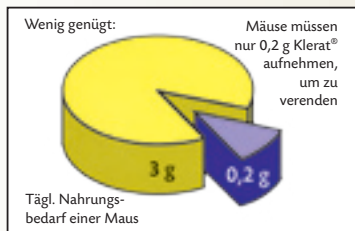
KENNEN SIE IHREN FEIND? – DAS VERHALTEN VON RATTEN UND MÄUSEN

TYPISCH FÜR RATTEN



- Bewegen sich auf immer gleichen Laufwegen und sind scheu
- Köderstellen möglichst nicht umstellen
- Ratten müssen verdeckt fressen können (Klerat®-Köderbox!)

TYPISCH FÜR MÄUSE



- Leben an festen Orten im Stall/ Betrieb
- Sind neugierig; fressen an vielen verschiedenen Stellen pro Nacht
- Dichte Köderplatzierungen mit hochwirksamen Klerat®-Ködern

PLANEN SIE IHRE BEKÄMPFUNGSTRATEGIE SYSTEMATISCH:



1. VORKÖDERUNG

- ca. 1 Woche ein Ködermittel ohne Wirkstoff (z.B. handelsübliche Haferflocken Brotreste) einsetzen, um Laufwege festzustellen.



2. BEKÄMPFUNGSPHASE

- Gleichzeitige Bekämpfung in allen befallenen Räumen durchführen. An vielen Stellen Köder auslegen und über einen ausreichend langen Zeitraum (ca. 3 Wochen) konsequent bekämpfen. Ständig Köder nachlegen.
- Klerat® gegen Ratten: alle 10 m eine Köderstelle einrichten mit 2 Wachsböcken bzw. 50 – 100 g Haferflockenköder pro Köderstelle; bei starkem Befall alle 5 m eine Köderstelle einrichten und/oder höhere Ködermengen auslegen.
- Klerat® gegen Mäuse: alle 2 m eine Köderstelle einrichten mit 1 – 2 Wachsböcken oder 20 – 50 g Haferflockenköder pro Köderstelle.
- Ratten- und Mäuseköder - Depots (abschließbar) verwenden (geschützte Köderaufnahme; kein Zugriff z.B. für Kinder und Haustiere).



3. DOKUMENTATION

- Legen Sie einen Lageplan an: Wo sind Köder platziert? Wann haben Sie die Köderstelle kontrolliert? Wie viele Köder waren noch vorhanden? Wie viele Köder haben Sie wieder ausgelegt? Einen solchen Lageplan finden Sie z.B. in unserer ausführlichen Klerat®-Information mit vielen Tipps und Tricks oder unter www.klerat.de.



4. NACHKONTROLLE

- Für die Kontrolle des Bekämpfungserfolgs und eine weitere Überwachung, nach der Bekämpfung wenige Köderstellen mit Klerat® Wachsblock bestücken. An evtl. neuen Nagespuren im Formköder lässt sich der Befall am Besten bemerken. (Monitoring)

HÄUFIGSTE URSACHEN FÜR FEHLSCHLÄGE:

- Der Köder ist überaltert oder verschimmelt (z.B. durch Feuchtigkeit).
- Es gibt zu viele alternative Futtermöglichkeiten, insbesondere Vitamin-K-haltige (z.B. CCM, Fischmehl).
- Die Köderstation wurde zu schnell umgestellt oder die Ratten wurden anderweitig gestört.
- Es wurden zu wenige Köderstellen eingerichtet.
- Es wurden nicht genug Köder nahegelegt bzw. nicht über einen ausreichend langen Zeitraum.
- Aus der Umgebung wandern neue Ratten zu.

® reg. Marke der Hersteller

FEIND FRISST MIT! WERDEN SIE JETZT AKTIV!

Klerat® Haferflockenköder

- Äußerst leichte Köderaufnahme/ hohe Attraktivität

Packungsgröße		Art.-Nr.
10 kg	Eimer	6116
2,5 kg	Eimer	6114
500 g (2 x 250 g)	Faltschachtel	6112
250 g	Faltschachtel	6111



Klerat® Wachsblock

- Durch Vorstanzung sehr leicht zu sichern
- Geeignet auch für feuchte Umgebungsbedingungen



Packungsgröße		Art.-Nr.
10 kg	Eimer	6126
2,5 kg	Eimer	6124
1 kg	Eimer	6125
400 g	Faltschachtel	6122
200 g	Faltschachtel	6121

Klerat® Ratten- und Mäusepellet

- Optimierter Pressköder für das natürliche Fressverhalten

Packungsgröße		Art.-Nr.
500 g (2 x 250 g)	Faltschachtel	6194



Klerat® Rattenköder-Depot

- Abschließbar
- Zum Schutz für Mensch und Umwelt

	Art.-Nr.
Klerat® Rattenköder-Depot (grün)	6131

KLERAT®

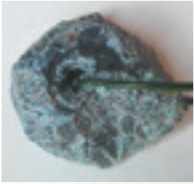
- Alle Klerat®-Produkte enthalten den modernen Blutgerinnungshemmer Brodifacoum (0,05 g/kg).
- Klerat® ist ein „single feed“ – Köder – bereits eine einmalige Köderaufnahme (Maus: 0,2 g, Ratte: 1,3 g) führt in der Regel zum schmerzlosen Tod.
- Klerat® – Produkte sind für den Einsatz in Qualitätsmanagement – Systemen geeignet.



RATTENBEKÄMPFUNG AM BEISPIEL VON KLERAT® WACHSBLOCK



Klerat® Waxblock nach 2 Tagen



Klerat® Waxblock nach 3 Tagen



Klerat® Waxblock nach 5 Tagen



Nach 4-7 Tagen verenden die Schädner schmerz- und lautlos

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG ALS TEIL DER SAISONALEN ARBEITSABLÄUFE

Die beste Voraussetzung für eine langfristig erfolgreiche Bekämpfung von Ratten und Mäusen ist die Berücksichtigung des Jahreszyklus dieser Schädlinge. Je nach Jahreszeit und betrieblichen Bedingungen gibt es Zeiten, in denen die Schädlinge vor allem durch zu geringe Nahrungsquellen (siehe Bild unten) „geschwächt“ sind. Zu diesen Zeiten ist der Einsatz von Rodentiziden durchschlagend und zusätzlich wird eine Kontamination des gelagerten Futters erheblich reduziert.

OPTIMALE ZEITPUNKTE FÜR DEN RODENTIZIDEINSATZ AUF DEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB



Stähler Deutschland GmbH & Co. KG, Postfach 2047, 21660 Stade
Tel: (0 41 41) 92 04-0, Fax (0 41 41) 92 04 11, info@staehler.com,
www.klerat.de, www.staehler.com

UNSERE BERATUNGS-HOTLINE
FÜR SIE: (04141) 92 04 903

AB 05.01.2009

Bitte besuchen Sie uns auch
im Internet unter:

www.klerat.de